IX | Juli 2010

SIEMENS NACHRICHTEN

Information der IG Metall für Beschäftigte von Siemens IT Solutions and Services

Am 5. Juli ist Unterstützung gefragt:

Verhandlungen für SIS gehen in die entscheidende Phase

Nach schwierigen Verhandlungen zwischen Gesamtbetriebsrat und Firmenseite wurde zu den betrieblichen Aspekten der Restrukturierung von SIS am 25. Juni ein Zwischenergebnis erzielt, das unter anderem einen erheblich reduzierten Umfang des firmenseitig geplanten Personalabbaus vorsieht. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, der jedoch nur im Zusammenhang mit einer konstruktiven und fairen Regelung der tariflichen Aspekte eine tragfähige Gesamtlösung ermöglicht. Nun gilt es, sich gemeinsam für das Erreichen dieses Ziels einzusetzen.

Positiver Ansatz

Eine abschließende Bewertung durch den Gesamtbetriebsrat steht noch aus. Die Tarifkommission der IG Metall für Siemens IT Solutions and Services begrüßte in ihrer Sitzung am 28. Juni ihrerseits die Kompromisse, die auf der betrieblichen Seite mit dem Zwischenergebnis erzielt wurden.

Der von der Projektgruppe des Gesamtbetriebsrats erreichte Zwischenstand bezieht sich in erster Linie auf den von Siemens beabsichtigten Personalabbau. Dessen Umfang von 2.000 Stellen soll deutlich reduziert werden, wobei Instrumente wie Altersteilzeitverträge und interne Versetzungen zum Einsatz kommen sollen. Auf ungeteilte Zustimmung stößt auch, dass die Arbeitnehmervertreter während und nach der Neuaufstellung von SIS in wesentlichen Fragen Beteiligungsrechte erhalten sollen.

Beginn der Tarifverhandlungen

Für die tariflichen Fragen vor allem um die Zukunft der für SIS geltenden Tarifvertraglichen Sondervereinbarung (Ergänzungstarifvertrag / ETV) stehen die Verhandlungen ab dem 5. Juli unmittelbar bevor. Die SIS-Tarifkommission der IG Metall formulierte bei ihrer Sitzung am 28. Juni sieben zentrale Forderungen, mit denen sie diese Verhandlungen aufnimmt. Sie beziehen sich zum einen auf den von Siemens geplanten Personalabbau, zum anderen auf die geplante Ausgliederung und Neuaufstellung der SIS.

Siemens-Großdemo am 28. April (Wittelsbacherplatz): Nur Mitmachen bringt Bewegung!

Zentrale Forderungen

Zu den Personalabbauplänen fordert die IG Metall-Tarifkommission:

- Sollte ein Personalabbau sich tatsächlich als unvermeidlich erweisen, muss er in jedem Fall ohne Ausspruch betriebsbedingter Kündigungen erfolgen.
- Kommt es zu der von Siemens geplanten Spaltung in einen Restrukturierungsbetrieb bzw. -betriebsteil und einen Betrieb(-steil) für die neu aufgestellte SIS, müssen im Restrukturierungsbetrieb sofort wieder die flächentarifvertraglichen Inhalte materiell gelten. Dies ist auch die Basis für die Abfindungen.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

(Fortsetzung) Zu Neuaufstellung der SIS und der geplanten Ausgliederung fordert die Tarifkommission:

- SIS muss im Siemens-Konzern verbleiben - „SIS gehört zu Siemens“
- Die Tarifbindung im Rahmen der Tarifverträge für die Metall-und Elektroindustrie muss erhalten bleiben. Als eventuell künftige Siemens-Tochtergesellschaft muss SIS den Arbeitgeberverbänden beitreten.
- Die Beschäftigungs- und Standortsicherung und insbesondere der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen müssen weiter abgesichert werden.
- Die Entgelt- und Arbeitszeitabweichungen nach dem SIS-Ergänzungstarifvertrag sind zu beenden. Dies bedeutet die uneingeschränkte Rückkehr zum Flächentarif und eine Regelüberleitung in die entsprechenden Entgeltgruppen. Sollte ein Ergänzungstarifvertrag zur Durchsetzung der vorrangigen Ziele notwendig sein, darf er keinerlei Verschlechterungen gegenüber dem aktuellen Ergänzungstarifvertrag enthalten. Darüber hinaus muss er befristet sein und darf keine Nachwirkung haben.
- In allen SIS-Bereichen müssen arbeitsfähige Mitbestimmungsstrukturen gewährleistet werden.

Bundesweiter Aktionstag am 5. Juli!

Der bisher erreichte Zwischenstand war nur aufgrund des aktiven Engagements der SIS-Beschäftigten möglich, das sich unter anderem in den „Montagsspaziergängen“ zeigte. Um nun den Forderungen der Tarifkommission in den Verhandlungen Nachdruck zu verleihen, ist dieses Engagement, die Unterstützung von Ihnen als SIS-Beschäftigten, weiter nötig. Bei einem bundesweiten Aktionstag zum Verhandlungsauftakt am Montag, den 5. Juli, können Sie zeigen, dass Sie für ihre Durchsetzung eintreten.

Die Aktionen werden von den örtlichen Betriebsräten sowie den IG Metall-Vertrauensleuten und -Betreuern organisiert. Machen Sie mit!

Um *Ihre* Interessen verwirklichen zu können, brauchen wir auch *Ihre* Unterstützung - und zwar nicht nur für den bundesweitenSIS-Aktionstag am 5. Juli: Wenn Sie noch nicht Mitglied der IG Metall sein sollten, bitten wir Sie um Ihren Beitritt.

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.

Name | Vorname | Geburtsdatum | Geschlecht M/W

Land | PLZ | Wohnort | Telefon

Straße | Hausnummer | E-Mail

beschäftigt bei/PLZ/Ort | Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium | ☐ Vollzeit ☐ Teilzeit

Bruttoeinkommen in Euro | Bankleitzahl | Bank/Zweigstelle | Konto-Nummer

Beitrag | Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in | Eintritt ab

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen.
Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

geworben durch (Name, Vorname)

Mitgliedsnummer

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten,
der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand,
FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

... oder nutzen Sie den Online-Beitritt unter www.igmetall.de/beitreten !

Hrsg: Funktionsbereich Betriebs- u. Mitbestimmungspolitik beim Vorstand der IG Metall - Wilhelm-Leuschner-Str. 79 - 60329 Frankfurt/Main